Alles mit Augenmaß

von Tilo Michal

Nein, bei der Fa. Haefeli kann man sich so gar nicht auf das normale Augenmaß verlassen, denn dort geht es um Haarbreiten. Der Mikrowerkzeug-Experte fertigt in einem Züricher Stadtteil Schleifstifte mit Durchmessern von nur noch 0,2 mm. Im Privatleben dagegen setzt Hobby-Schmied Peter Haefeli (55), dem die Firma zusammen mit seinem Bruder Rainer (58) gehört, auf ein großzügiges Augenmaß, auf Amboss und Hammer – ein Portrait.

Abb. 1: Peter Haefeli

Wer Peter Haefeli sucht, der ist auf der so genannten „Teppich-Etage“ falsch: Er, der Verantwortliche für Entwicklung, Forschung, Produktion und Verkauf hat sein Büro ebenerdig an der Schnittstelle zwischen Administration und Produktion. „Ein Ohr ist somit da, das andere dort. Was mit Kunden erarbeitet wurde, landet somit durch mich ohne Zwischenfilter direkt in der Fertigung“, berichtet Haefeli. „Das bedeutet Verlässlichkeit, Schnelligkeit, Flexibilität und Kontinuität. Die Kundenberatung fließt somit immer auch in die Produktion ein und umgekehrt.“

Abb. 2: diverse Scheiben

Das müsse auch so sein, berichtet Haefeli weiter, „denn ob der Tatsache, dass wir eine Reihe von Standardprodukten fertigen, liegt unser Profil doch auf Nischenprodukten und individuellen Sonderwerkzeugen einschließlich der Entwicklung von neuen Bindungen und beim Prototypenbau.“

Dabei sind die Kunden der Schweizer ebenso vielfältig, wie die erarbeiteten Lösungen: Uhrenindustrie, Medizin- und Dentaltechnik, Aviatik, Werkzeugindustrie, Formen- und Stanzwerkzeugbau, Automobilindustrie. „Die Entwicklung bei den Kunden geht zu immer spezialisierteren Arbeitsabläufen und immer mehr Miniaturisierung: kleinste Durchmesser und kleinst geforderte Radien.“

MIX AUS ERFAHRENEN UND JUNGEN MITARBEITERN

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, setzen die Brüder Peter und Rainer, letzterer ist für Administration, Finanzen und Verkauf zuständig, auf den richtigen Mix aus gut qualifizierten erfahrenen und jungen Mitarbeitern. Diese haben in der Regel eine Lehre zum Polymechaniker absolviert und sich im Betrieb für den Prototypenbau weiterspezialisiert. Ausgebildet wird natürlich auch. „Entscheidend ist für mich die Gemeinschaft aller Mitarbeiter und uns beiden Brüdern und damit verbunden das betriebliche Vorschlagswesen, denn wir sind letztlich auch nur so gut wie die Ideen und das Engagement unserer Mitarbeiter“, berichtet Haefeli. „Natürlich heißt das auch, dass wir geben müssen und nicht nur nehmen können“ führt Haefeli, der das Unternehmen nun schon in dritter Generation führt, aus. Die Vergangenheit liest sich in aller Kürze so: Um 1919 begann der Großvater zunächst mit dem Handel von Industriediamanten. Die zweite Generation erweiterte den Handel um eine Diamantschleiferei für die Uhrenindustrie. Die Firma trat unter dem Namen Haefeli & Co (HACO) auf. In den 50er Jahren begann die Produktion von Schleifscheiben und Schleifstiften. Peter und Rainer sind schon seit über 25 Jahren im Unternehmen der Haefeli Diamantwerkzeugfabrik AG und bauten den Schleifstift-Bereich

Fotos/Grafiken: Haefeli Diamantwerkzeugfabrik AG

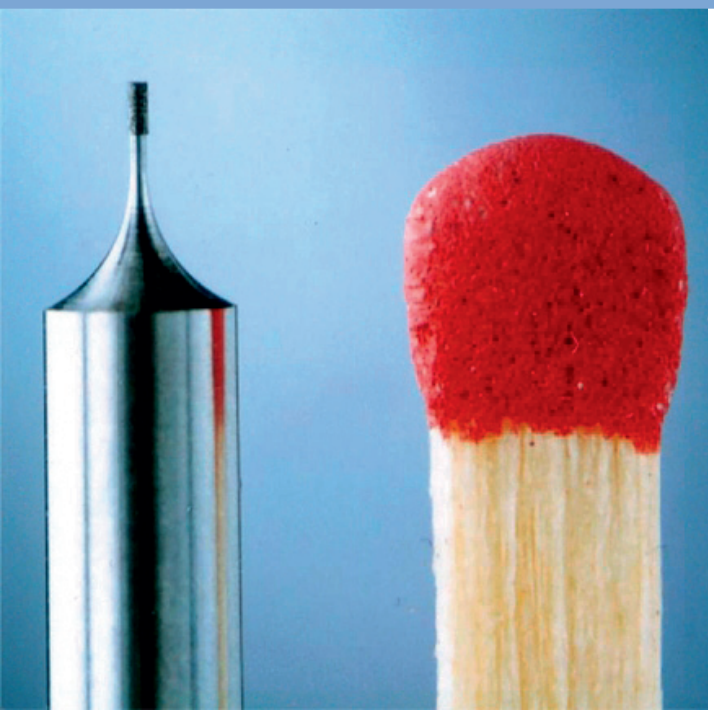

Abb. 3: Schleifstift in der Dimension eines Zündholzes

weiter zum hoch spezialisierten Anbieter mit Markenrenommee aus. „Der Name Haefeli wird in der Branche mit Respekt in den Mund genommen.“ Damit das auch so bleibt ist Peter Haefeli vor 7.00 Uhr im Büro. „In dieser Prime-Time erledige ich Kopfarbeiten und fälle wichtige Entscheidungen, selbstverständlich auch mit meinem Bruder.“

LERNEN DURCHZUBEISSEN

Danach arbeitet der Mittfünfziger die üblichen Administrationsaufgaben ab, E-Mails, Telefonate, Personal, Acquise, Zielkontrollen, EDV-Programmierung und -Optimierung nach Kundenbedürfnissen usw. „Natürlich macht das nicht immer nur Spaß und es gibt die eine oder andere Frustration: Man muss das aber sportlich nehmen“, sagt der Marathonläufer und Triathlet. „Ich habe ja gelernt, dass es sich lohnt durchzubeißen und das Ziel im Auge zu behalten.“ Sportlich und mit der Ausdauer eines Langstreckenläufers geht er auch die mannigfaltigen Aufgaben an. „Man stößt ja immer auf neue Felder und damit auch an seine eigenen Grenzen. Hier ist es wie beim Laufen oder Rad fahren sehr wichtig taktische Gemeinschaften zu bilden.“ Das tut man bei Haefeli auch: Jeder ist Herr über seine Aufgabe und jeder kann entscheiden, wie er das anpackt und kann sich selbstverständlich Rat bei den anderen holen. „Ins Ziel fährt aber das Team Haefeli.“

Aber nicht nur beim Sport hat sich der Ingenieur, Kaufmann und Vater von zwei erwachsenen Kindern Impulse geholt, sondern auch auf seinen „Wanderjahren“, die ihn nach Frankreich, in die USA und nach Australien führten. Dort habe ihm am meisten gefallen, wie schnell und flexibel man andernorts sein muss, berichtet er. Für die Firma Haefeli übersetzt heißt das, dass selbst bei einer Sonderentwicklung das Werkzeug innerhalb weniger Tage für den Kunden verfügbar ist.

Obwohl keinerlei Verlegung des Firmensitzes aus dem grünen Stadtteil in Zürich geplant ist (die Firma entstand in den 50er-Jahren im Stile eines bürgerlichen Wohnhaus mit Fertigungstrakt – jetzt mitten in einem Wohngebiet), sieht Peter

Abb. 4: Ausschnitt aus dem Schleifstifte-Sortiment

Haefeli noch Potenziale, die in der Vergangenheit bislang nicht angegangen wurden, weil der überwiegend zentraleuropäische Markt für die 22köpfige Firma bislang genug Arbeit, Auslastung und Herausforderung bot. „Das muss aber nicht so bleiben." Haefeli ist mit seinen Vertriebspartnern sehr gut aufgestellt, doch die neuen Märkte in Asien könnten noch besser bearbeitet werden, schließlich ist auch dort der Trend zur Miniaturisierung und Diversifikation weit fortgeschritten. „Wer im Mikrobereich arbeitet, muss allerdings darauf achten, dass er das Augenmaß für das Normale nicht verliert", gibt Peter Haefeli zu bedenken.

Deshalb trat der Unternehmer vor Jahren in die 700jährige Züricher Schmiedezunft ein, wo er neben dem Gesellschaftlichen auch hobbymäßig dem Schmiedehandwerk, seinem Sinn für Formen und schöne Linien und Metall frönt. „Dort muss aber bekanntlich das Eisen nicht synthetisch und perfekt, wie bei unseren Schleifstiften, sondern großzügig und durchaus mit handwerklichen Spuren geschmiedet werden. Hier wird eben auch mit Hitze und Druck, aber mit Feuer, Amboss und Hammer gearbeitet." Und Feuer und Flamme ist er auch weiterhin für seine Firma Haefeli.

INFO

Haefeli Diamantwerkzeugfabrik AG
Inhaber:
Peter u. Rainer Haefeli
Gegründet: 1919
Mitarbeiter: 20
Unternehmenssitz:
Riedenhaldenstraße 51
CH-8046 Zürich

Produkte/Dienstleistungen:

- Diamant- und cBN-Werkzeuge
- Innenschleifkörper (Kunstharz, keramisch gebundene und gesinterte metallische Schleifstifte ab Durchmesser ø 0,2 mm)
- Außenschleifkörper bis ø 400 mm (Kunstharz, keramisch gebundene und gesinterte metallische)
- Abrichtwerkzeuge (stationäre und rotative)
- Belags-Regeneratoren (Haco-Flex)
- Spitzscheiben für Multiprofilstechplatten
- Lagervolumen: ständig 6 000 Schleifstifte
- Entwicklung von Sonderwerkzeugen

Tel.: +41 44 – 3 77 80 50
Fax: +41 44 – 3 77 80 60
post@haefeli-info.ch
www.haefeli-info.ch

Abb. 5: Spitzscheibe im Einsatz